



Pressemitteilung

NioGold Mining Corporation
 Börsenkürzel TSX-V: NOX
 Börsenkürzel Frankfurt: NG1

BOHRUNG BEI MARBAN ERKUNDET 6,05 G/T GOLD AUF 6,5 METER

Val-d'Or, Quebec, 6. November 2007: NioGold Mining Corporation (TSX-V:NOX) (FWB: NG1) ("NioGold") meldet die Ergebnisse des Bohrprogramms 2007 auf dem Grundstück Marban Block, das sich im Goldgebiet Malartic (Quebec) befindet. Die Ergebnisse der Bohrlöcher MB-07-015 bis MB-07-018 (4) zeigten stärkere Resultate mit Abschnitten von 6,51 g/t Au auf 2,5 Meter in Bohrloch MB-07-017 und 6,08 g/t Au auf 6,5 Meter in Bohrloch MB-07-018. Die Kernwinkel mit einer dominanten Struktur weisen auf die Nähe zur tatsächlichen Breite des mineralisierten Abschnittes in Bohrloch MB-07-18 hin.

NioGold schloss im Zielgebiet Marban Mine 20 Bohrlöcher auf 9.120 Meter ab (MB-06-001 bis MB-07-020). Die Bohrlöcher wurden auf vier von Norden nach Süden verlaufenden Abschnitten, 350 bis 550 Meter östlich des Schachtes Marban Mine, gebohrt. Der Marban Oberflächenplan und der Marban Abschnitt 450E sowie sämtliche bereits gemeldete Ergebnisse der Bohrlöcher MB-06-001 bis MB-07-014 können im Internet aufgerufen werden: www.niogold.com/marban. Die neuen Ergebnisse der Bohrlöcher MB-07-015 bis MB-07-018 sind in der Tabelle unten aufgelistet. Die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher MB-07-019 und MB-07-020 sind noch ausständig.

Bohrung #	Linie (m)	Station (m)	Az	Neigung	Tiefe (m)	Einheit	Von (m)	Bis (m)	Kernlänge	Gehalt (g/t Au)
MB-07-015	5+50 E	0+54 N	184°	-83°	677,7	Zentraler Granodiorit	110,0	111,0	1,0	5,50
						HW ultramafisch	285,1	288,0	2,9	2,97
						HW ultramafisch	345,0	346,0	1,0	3,68
						MS neigungsabwärts	585,6	586,5	1,0	3,74
MB-07-016	5+50 E	1+56 S	181°	-60°	210,0	MS neigungsabwärts	91,7	92,3	0,6	4,65
						MS neigungsabwärts	168,2	169,2	1,0	4,58
MB-07-017	4+50 E	2+46 N	180°	-83°	891,0	HW ultramafisch	96,0	98,3	2,3	2,85
						Zentraler Granodiorit	221,3	222,2	0,9	3,02
						Zentraler Granodiorit	246,0	247,0	1,0	4,19
						HW ultramafisch	373,2	377,0	3,8	4,75
						MS neigungsabwärts	373,2	375,7	2,5	6,51
MS neigungsabwärts	680,0	682,0	2,0	4,22						
MB-07-018	3+50 E	0+80 S	182°	-83°	413,0	MS neigungsabwärts	120,0	129,0	9,0	1,12
						MS neigungsabwärts	141,0	146,0	5,0	1,93

					neigungsaufwärts MS				
					neigungsabwärts	263,7	270,2	6,5	6,08
					einschl.	265,6	269,3	3,7	8,54
					MS neigungsabwärts	291,0	292,0	1,0	5,36
					einige Ergebnisse sind noch ausständig				

Hinweis: Die Abschnitte sind in Kernlängen angegeben. Zusätzliche Bohrungen sind erforderlich, um die tatsächlichen Breiten zu schätzen und um die Kontinuität der mineralisierten Abschnitte von Bohrloch zu Bohrloch zu überprüfen.

Der Abschnitt mit 6,08 g/t Au auf 6,5 Meter in Bohrloch MB-07-018 liegt entlang der Erweiterung in der Tiefe und des oberen Kontaktes der *Minensequenz Marban* (mafisches Vulkangestein) mit ultramafischen Firsteneinheiten, in denen eine durchgehende Goldmineralisierung gefunden wurde (z. B. 4,15 g/t Au auf 2,5 m und 6,57 g/t Au auf 1,6 m in Bohrloch MB-07-008 und 4,46 g/t Au auf 2,0 Meter in Bohrloch MB-07-14). Der Abschnitt mit 6,51 g/t Au auf 2,5 Meter in Bohrloch MB-07-017 wurde innerhalb einer zuvor noch nicht bekannten Mineralisierung in den ultramafischen Firsteneinheiten oberhalb der *Minensequenz* erkundet.

Die bisher eingelangten Bohrergebnisse des Zielgebietes Marban Mine wiesen großes Potenzial für die Beschreibung neuer Goldressourcen in Oberflächennähe (neigungsaufwärts) und entlang der Erweiterung in der Tiefe (neigungsabwärts) der *Minensequenz* auf. Zurzeit sind zusätzliche Bohrungen auf 10.000 Meter im Gange, deren Schwerpunkt auf der westlichen Streichenerweiterung der vor kurzem in Oberflächennähe entdeckten Mineralisierung liegt. Begrenzte Minenerschließungen wurden westlich des Schachtes Marban Mine (Abschnitt 0+00W) durchgeführt; das goldmineralisierte System ist westlich von Abschnitt 3+00W weiterhin offen. In einem Abschnitt werden im Abstand von 100 Meter erste Testbohrungen durchgeführt.

Bohrungen Ressourcengebiet Norlartic-Kierens

Weiter nördlich des Grundstücks Marban Block wurde Mitte September ein Bohrprogramm begonnen, um die Goldressourcen zu erweitern, die zurzeit entlang der Scherzone Norbenite, nahe der ehemaligen Minen Norlartic und Kierens, definiert werden. Im Juni veröffentlichte NioGold "indicated" und "inferred" Ressourcenschätzungen gemäß National Instrument 43-101 mit 72.000 bzw. 270.000 Unzen Gold (siehe Pressemitteilung vom 28. Juni 2007). Das Programm umfasst 12.400 Meter in 29 Bohrlöchern, die in Abständen von 50 bis 150 Meter von den bestehenden Abschnitten gebohrt wurden. Der Abschnitt Norlartic-Kierens und die Standorte der Hauptzielgebiete könnten unter www.niogold.com/marban aufgerufen werden.

Sechs (6) Bohrlöcher auf 1.600 Meter wurden auf dem Ziel bisher abgeschlossen. Drei (3) Bohrlöcher (NL-07-037 bis NL-07-039) wurden im Abschnitt 4+50W (450 Meter westlich des ehemaligen Schachtes Norlartic Mine) abgeschlossen. Die Bohrlöcher erprobten die westliche Erweiterung der Hauptzone Norlartic von der Oberfläche bis in eine vertikale Tiefe von etwa 200 Meter. Die Bohrlöcher NL-06-035 und NL-06-036, die im Jahr 2006 beim nahe gelegenen Abschnitt 4+00W abgeschlossen wurden, ergaben Abschnitte mit 2,74 g/t Au auf 16,8 Meter, einschließlich 30,39 g/t Au auf 1,3 Meter, 7,75 g/t Au auf 1,2 Meter und 5,71 g/t Au auf 5,5 Meter mit 14,79 g/t Au auf 1,2 Meter.

Das Bohrgerät wurde zum Abschnitt 15+00W gebracht, wo drei Bohrlöcher (MH-07-001 bis MH-07-003) gebohrt wurden, um die westliche Erweiterung der Zone Kierens auf dem Grundstück Malartic Hygrade zu erproben, auf das vor kurzem eine Option erworben wurde. Die Ergebnisse aller sechs Bohrlöcher sind noch ausständig.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle und qualifizierte Personen

Es wurden Diamantbohrlöcher mit NQ-Kerngröße gebohrt, um von den mineralisierten Zonen größere Mengen an Proben zu erhalten. Der Kern wurde vom Bohrlieferanten zu den Einrichtungen von NioGold bei der Bergbauanlage Norlartic gebracht. Der Kern wurde fotografiert, registriert und die mineralisierten Abschnitte in zwei Teile gesägt. Die Probenlänge variierte zwischen 0,5 und 1,5 Meter. Die halben Kernproben wurden verpackt, versiegelt und zu Activation Laboratories Limited ("Actlabs"), einem zugelassenen Labor, nach Ancaster, Ontario, geschickt. Die Proben wurden mit der Brandprobenmethode mittels eines Atomabsorptionsabschlusses auf einem 50 Gramm schweren Splitter untersucht.

NioGold und das Labor wandten ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) an, um die Genauigkeit und die Reproduzierbarkeit der analytischen Methoden und Ergebnisse sicherzustellen. Das QA/QC-Programm beinhaltet das Hinzufügen von Standard-, Leer- und Doppelproben zu jenen Probensätzen, die in das Labor geschickt wurden, sowie eine systematische Neuuntersuchung der restlichen groben Absonderungen mit der Brandprobenmethode mittels eines Atomabsorptionsabschlusses für Proben mit Werten zwischen 2 und 5 g/t Au und mittels eines gravimetrischen Abschlusses für Proben mit Werten von über 5 g/t Au. 10% der Absonderungen wurden an Bourlamaque Assay Laboratories Ltd. nach Val-d'Or zur Analyse geschickt.

Diese Pressemitteilung wurde von Rock Lefrançois, P.Geo. (OGQ), Vice-President des Unternehmens und qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, erstellt. Die Explorationsprogramme wurden unter Aufsicht von Bertrand Brassard, M.Sc., P.Geo. (OGQ), ebenfalls eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, durchgeführt.

NioGold

Mining Corporation – « Der goldene Highway verläuft durch NioGold »

NioGold Mining Corporation ist ein junges Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk in erster Linie auf GOLD liegt. Die Hauptgrundstücke des Unternehmens sind Camflo West und Marban Block in den Bergbaugebieten Malartic bzw. Val-d'Or, die eine historische Produktion von 25 Millionen Unzen Gold aufweisen. Die Gebiete umfassen zurzeit mehrere aktiv fortgeschrittene Explorations- und Minenerschließungsprojekte wie Canadian Malartic (Osisko Exploration), Kiena (Wesdome), Midway (Northern Star Mining), Goldex (Agnico-Eagle) und Lac Herbin (Alexis Minerals). Marban Block umfasst drei ehemalige Goldproduzenten, nämlich die Minen Norlartic, Kierens (First Canadian) und Marban, welche zusammen 592.265 Unzen Gold produzierten.

Das erfahrene und qualifizierte Technikerteam von NioGold wird für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Projekte des Unternehmens sorgen und diese zu qualitativ hochwertigen Mineralressourcen machen. Besuchen Sie die Website von NioGold: www.niogold.com. Für weitere Informationen über NioGold Mining Corporation kontaktieren Sie bitte:

Michael A. Iverson, President & CEO
miverson@niogold.com
Tel: (604) 856-9887

Rock Lefrançois, P.Geo., Vice-President
rocklefrancois@niogold.com
Tel: (819) 825-7400

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind vorausblickende Aussagen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden, weshalb die Leser darauf hingewiesen werden, sich nur auf die eigene Evaluierung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Die TSX Venture Exchange und die Frankfurter Börse haben die Richtigkeit und Genauigkeit dieser Pressemitteilung nicht überprüft und übernehmen daher auch keine Verantwortung dafür.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!